



Vorlage-Nr.: **2391-2023/DaDi**

Fachbereich: Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg  
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Große Datenabfrage 31.12.2022 – Anfrage Abg. Bischoff (fraktionslos)**

### **Anfrage des Abg. Bischoff (fraktionslos):**

In Hessen sind immer mehr Menschen arm. Als Folge der Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der Inflation und Energiepreisexplosion ist die Armutsquote auf 18,3 Prozent gewachsen. Das bedeutet von insgesamt 6,3 Millionen Einwohnern Hessens leben 1,15 Millionen unter der Armutsgrenze. Diese Zahlen veröffentlichte der Paritätische Wohlfahrtsverband in seinem Armutsbericht 2022. 1,15 Millionen Menschen waren in Hessen arm – mehr als je zuvor. Daher muss auch im Landkreis Darmstadt Dieburg über die Ursachen der Armut gesprochen werden. Daher ist die Befragung der statistischen Armut im Landkreis Darmstadt Dieburg notwendig. Sollte die umfangreiche Befragung bis zum 13. Februar 2023 nicht vorliegen, so bittet DIE LINKE im Kreistag um Beantwortung bis zu übernächster KT Sitzung,

1. Wie viele Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II – SGB XII – Asylblg und Wohngeldbezug im Landkreis Darmstadt Dieburg waren Stand 31.12.2022 im Leistungsbezug?(Analog Anfrage 1008-2022)

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 1.*

2. Wie entwickelte sich die Kreis- und Schulumlage pro Kommune des Landkreises Darmstadt Dieburg in den Plan zahlen 2012 bis 2023 (2023 Planzahlen) Analog Anfrage 1008 – 2022)

*Siehe hierzu Tabelle „Kreis- und Schulumlage 2012-2023 nach Gemeinden“.*

3. Wie viel Kinder (Stand 31.12.2022) bezogen im Landkreis Darmstadt Dieburg Leistungen nach dem sog. Sozialgeld – nach SGB II – dem SGB XII – dem Asylblg und dem Wohngeld. Bitte nach Altersgruppen 0- 5 Jahren / 6 bis 13 Jahren – 14-17 Jahren und 18-24 Jahren ? Analog Anfrage 1008-2022)

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 2.*

*Die Anzahl der Kinder im Wohngeldbezug kann nur über die HZD ermittelt werden. Die Anfrage wurde gestellt. Antwort liegt uns derzeit noch nicht vor (Anmerkung: was vermutlich der dortigen Arbeitsbelastung geschuldet ist).*

4. Gibt es im Landkreis Darmstadt Dieburg eine nachhaltige Info über den bestehenden sozialen Wohnungsbau Stand 31.12.2022 ?

*Die Informationen können der Anlage 4 entnommen werden. Berücksichtigt wurden ausschließlich Wohnungen, bei denen noch Fördergelder bei der WI-Bank valutieren. Informationen über weitere Wohnungen, bei denen noch Bindungen bestehen auf Grund von Nachwirkungsfristen (vorzeitig abgelöstes Darlehen) oder aufgrund von Gewährung von Mitteln, die nicht über die WI-Bank bewilligt wurden (z.B. Kommunen), liegen uns nicht vor. Ebenfalls können den Kommunen weitere Wohnungen zur Verfügung stehen, z.B. eigene Wohnungen ohne Bindungsfristen oder durch Vereinbarungen mit Dritten.*

5. Wie viele geförderte Sozialwohnungen von 31.12.2018 bis 31.12.2022 gab bzw gibt es im Landkreis Darmstadt Dieburg ? Bitte Angabe der Gemeinden ?

*Siehe Antwort zu Frage 4.*

6. 2015 betrug die Gesamthöhe der nicht übernommenen Mieten 1.919.04€ - 2016 1.623.589 € - 2017 = 1.812.097 € - 2018 2.131.558 € -2019 = 1.853.932 € - 2020 = 1.783.679 €- 2021 (1-9) = 1.202.030 €

- wie hoch war die Gesamtsumme 1-12 in 2021 ?
- wie hoch waren die nicht übernommenen KdU 1-12 in 2022 ?
- Ist die Kreisverwaltung der Meinung, dass diese Kürzungen der Mieten in massiv steigender Armut ein besonders rigider Eingriff in die Einkommen der Bedürftigen ist?

*Hierzu können wir für das SGB XII aufgrund der Datenlage keine verlässlichen Zahlen liefern.*

*SGB II:*

*Nur bis September 2022 lieferbar (Siehe Erklärung T-3 Daten\*).*

*Gesamthöhe der nicht übernommene KdU:*

*Jan - Dez 2021 : 1.581.294 €*

*Jan - Sep 2022 : 1.153.517 €*

*Nur bis September 2022 lieferbar (Siehe Erklärung T-3 Daten\*).*

*Summe der durchschnittlichen Differenz von nicht übernommenen KdU je BG:*

*Jan - Dez 2021 : 1.053 €*

*Jan - Sep 2022 : 800 €*

*(\*In der aktuellen Anfrage werden Daten für den Dezember 2022 benötigt. Für dieses Datum sind erst im April 2023 konsolidierte (T- 3) Daten verfügbar, die aktuellsten T-3 Daten vom Sep. 2022 oder T0 Daten vom Dez. werden mit entsprechendem Hinweis geliefert.*

*Diese Daten für den Dez. sind aus Systemauswertungen mit geringerer Wartezeit und unterliegen noch Schwankungen. Sie sind ungeeignet für einen direkten Vergleich mit konsolidierten Werten und dienen als ein „Richtwert“ der den konsolidierten Werten nahekommt.*

*Werte mit \* unterliegen der statistischen Geheimhaltung. Standard ist hier eine Mindestzahl von 3. Bei Unterschreitung dieses Wertes soll mit \* verhindert werden, dass Rückschlüsse auf Einzelpersonen gezogen werden können.)*

7. Warum greift der Landkreis Darmstadt Dieburg nicht – wie viele anderen Gemeinden (z.B. Odenwaldkreis) nicht längst auf die Angemessenheitsgrenzen der Wohngeldwerte

(Kaltmietnebenkosten) zurück ? Die bisherige Behauptung, dass dieses Vorgehen der Kreisverwaltung Darmstadt Dieburg günstiger für die Bedürftigen sei, dass diese Übernahme der Wohnkostenlücke im Landkreis Darmstadt Dieburg keine Rechtswidrigkeit darstellt, wurde durch viele anwaltliche Aktivitäten - auch vor dem Sozialgericht Darmstadt belegt.

*Der Landkreis Darmstadt-Dieburg berücksichtigt Kaltmiete + Kaltnebenkosten + Heizkosten jeweils einzeln, während die Wohngeldwerte Kaltmiete + Kaltnebenkosten in einem fixen Satz zusammenfassen. Das Verfahren des Landkreises ermöglicht mehr Flexibilität und bildet die tatsächlichen Kosten realitätsnaher ab.*

8. Wie viele Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherungsempfänger/innen mussten Stand 31.12.2022 einen Betrag

- in Höhe von 50 €
- in Höhe von 100 €
- in Höhe von 200 €
- über 200 €

für nicht anerkannte Mieten aus den Sozialleistungen aufbringen, Bitte um Benennung der 23 Kreiskommunen- in welcher Kommune /Gemeinde leben wie viele Bürger, die aus ihren Sozialleistungen welche der o.g. Beträge zahlen müssen ?

*SGB II BGs mit Kürzung wg. Unangemessenheit im LaDaDi Stand Dez. 2022 Datenbankauswertung*

	<i>bis 50€</i>	<i>bis 100€</i>	<i>bis 200€</i>	<i>über 200€</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Alsbach-Hähnlein</i>	4	4	*	*	11
<i>Babenhausen</i>	23	15	14	5	57
<i>Bickenbach</i>	*	*	9	7	19
<i>Dieburg</i>	14	10	7	7	38
<i>Eppertshausen</i>	7	13	3	6	29
<i>Erzhausen</i>	5	5	7	*	19
<i>Fischbachtal</i>	*	*	*	*	*
<i>Griesheim</i>	15	15	25	13	68
<i>Groß-Bieberau</i>	4	*	3	*	8
<i>Groß-Umstadt</i>	16	10	13	5	44
<i>Groß-Zimmern</i>	15	23	20	6	64
<i>Messel</i>	3	*	*	5	11
<i>Modautal</i>	5	6	6	3	20
<i>Mühltal</i>	4	9	4	*	18
<i>Münster</i>	11	14	14	5	44
<i>Ober-Ramstadt</i>	15	9	16	6	46
<i>Otzberg</i>	3	3	3	*	10
<i>Pfungstadt</i>	27	12	26	15	80
<i>Reinheim</i>	21	15	15	10	61
<i>Roßdorf</i>	8	7	8	9	32
<i>Schaafheim</i>	4	4	5	3	16
<i>Seeheim-Jugenheim</i>	5	6	*	8	20
<i>Weiterstadt</i>	19	20	16	17	72
<b><i>Gesamtergebnis</i></b>	<b>231</b>	<b>203</b>	<b>218</b>	<b>137</b>	<b>789</b>

9. Wie viele Menschen im Landkreis Darmstadt Dieburg erhielten zum Stichtag 31.12.2022 Leistungen nach dem SGB II – dem SGB XII – dem Asylblg und dem Wohngeld.

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 3.*

10. In Reinheim soll es nach den veröffentlichten Zahlen nur noch 41 geförderte Sozialwohnungen geben. Dies widerspricht den Aussagen von BM Karl Hartmann, dass Reinheim an der Spitzengruppe des Landkreises gehöre und ca. 220 geförderte Sozialwohnungen besitze - Hierzu frage ich

- was sind die Gründe dieser Differenzen? Sind es die Veräußerungen des Bauvereines und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft? Sie sollen sich bis 2025 aus dem Sozialen Wohnungsbaues zurückziehen und hätten ihre Anteile den Kommunen zurück gegeben? Wie wirkt sich dies auf die Höhe der Kaltmieten in Reinheim und anderswo aus? Wo ist die Lage mit Reinheim in Bezug auf den geförderten Sozialwohnung vergleichbar?

*Dies müsste mit der Stadt Reinheim geklärt werden. Möglicherweise liegt es daran, dass bei der Übersicht ausschließlich Wohnungen berücksichtigt wurden, bei denen noch Fördergelder bei der WI-Bank valutieren.*

*Informationen über weitere Wohnungen, bei denen noch Bindungen bestehen auf Grund von Nachwirkungsfristen (vorzeitig abgelöstes Darlehen) oder aufgrund von Gewährung von Mitteln, die nicht über die WI-Bank bewilligt wurden (z.B. Kommunen), liegen uns nicht vor. Ebenfalls können den Kommunen weitere Wohnungen zur Verfügung stehen. z.B. eigene Wohnungen ohne Bindungsfristen oder durch Vereinbarungen mit Dritten.*

Fragen zum Wohngeld bzw. Wohngeld plus:

Wohngeld können Haushalte beantragen, die keine Sozialleistungen beantragen oder die so wenig Sozialleistungen noch erhalten und mit Wohngeld sich besser stelle. Der Kreis der Anspruchsberechtigten soll mehr als verdreifacht werden – der durchschnittliche Wohngeldanspruch soll von 180 € auf 370 € steigen.

11. Im Landkreis Darmstadt Dieburg erhielten 1175 Bürger Wohngeld – Stand 31.12.2021. Wie viele waren es zum 31.12.2022?

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 1.*

Bei Wohngeld plus soll eine Heizkosten und Klimakomponente eingeführt werden.

Es soll eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes erfolgen

Es soll ein Vorschuss möglich sein.

Es soll eine Bagatellgrenze eingeführt werden

Es sollen eine Übergangsregelung stattfinden, wo nach man nicht verpflichtet ist Wohngeld in Anspruch zu nehmen.

Die Mietstufen sollen neu festgelegt werden.

Bisher hatte man z.B. in Groß Zimmern (Mietstufe 4) Anspruch auf den Mietzuschuss für 4 Personen in Höhe von 803 € plus 10 % Zuschlag = 883. Die Kaltmieten des Landkreises betragen bisher 702,10 € Für viele bedeutete bisher der Mietzuschuss des Wohngeldes eine deutliche Verbesserung zu den angemessenen Mieten im Landkreis. Hierzu frage ich an

*Das Gesetz zur Erhöhung des Wohngeldes und zur Änderung anderer Vorschriften (Wohngeld-Plus-Gesetz) vom 05.12.2022 wurde am 08.12.2022 im Bundesgesetzblatt verkündet und ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten.*

*Die geplanten Änderungen wurden in die neuen gesetzlichen Vorschriften übernommen. Die neuen bzw. geänderten Mietstufen der Gemeinden nach Ländern sind aus der Wohngeldverordnung (Anlage zu § 1 Abs. 3) zu entnehmen.*

*Übergangsregelungen aus Anlass des Wohngeld-Plus-Gesetzes, wonach man nicht verpflichtet ist Wohngeld in Anspruch zu nehmen, sind in den §§ 131 SGB XII und 85 SGB II geregelt.*

12. Wie viel Beschäftigte der Wohngeldstelle Darmstadt Dieburg hatten wie viele Fälle

abzuarbeiten ?

*Die Fälle wurden in 2022 von 11 Mitarbeitenden bearbeitet.*

13. Wie hoch ist die Bearbeitung pro Mitarbeiter/innen in der Wohngeldstelle Da/Di

*Die Fallbelastung lag Stand 31.12.2022 bei 448 Fällen pro VZÄ. Für 2023 bleibt die Entwicklung der Antragsgänge abzuwarten.*

14. Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungszahl in Hessen pro Beschäftigten der Wohngeldstelle

*Dies ist uns nicht bekannt.*

15. Wie viele Mitarbeiter verließen aus eigenem Wunsch die Wohngeldstelle ?

*Eine Person hat die Wohngeldbehörde in 2022 auf eigenen Wunsch verlassen.*

16. Wie viele wurden neu eingestellt ?

*Es wurden sechs Personen neu eingestellt, drei haben den Dienst bereits angetreten, drei weitere kommen aufgrund der bestehenden Kündigungsfristen in den nächsten Monaten.*

17. Sieht die Kreisverwaltung sich personell gut aufgestellt bei anzunehmender doppelter Antragstellung des Wohngeldes. Wie viele Mitarbeiter/innen wurden bzw. werden hierfür neu eingestellt. Wurden diese evtl. Neueinstellung in der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zum Haushalt 2023 berücksichtigt ?

*Wir werden im ersten Quartal aufgrund der Antragszahlen abschätzen können, ob wir gut aufgestellt sind. Ggf. muss nachgesteuert werden. Ein Teil der Stellen wurde im Stellenplan berücksichtigt, ein Teil wurde zunächst befristet eingestellt.*

18. Bis wann liegen die „neuen“ Zahlen, die neuen Mietstufen für den Landkreis Darmstadt Dieburg offiziell vor.

*Die neuen Mietstufen gelten ab 01.01.2023 und werden bei der Berechnung der Wohngeldansprüche über das Verarbeitungsprogramm HeWoGweb berücksichtigt und sind dort hinterlegt*

19. Bis wann ist mit der Neu Berechnung , der Neubeantragung des Wohngeld plus im Landkreise Darmstadt Dieburg zu rechnen ?

*Das Wohngeld wurde bereits im Januar 2023 rückwirkend zum 01.01.2023 für alle „Bestandskunden“ automatisiert erhöht und entsprechend beschieden. Alle Anträge ab 01.01.2023 werden unter Berücksichtigung der ab diesem Zeitpunkt gültigen Berechnungsgrundlagen geprüft und entschieden. Zusätzlich zum Personal wird durch digitale Unterstützung der Prozess der Wohngeldbearbeitung beschleunigt.*

20. Wird die Aufforderung an Bezieher von Grundsicherungsbezieher im Landkreis Darmstadt Dieburg von Wohngeld bzw. Kinderzuschlag zukünftig nur unter Vorlage eine korrekten Berechnung des Wohngeldes bzw. Kinderzuschlag von der KfB den Grundsicherungsbezieher vorgetragen ?

*Nein.*

21. Wohngeld bzw. Kinderzuschlag zu beantragen sind extreme bürokratische Herausforderungen für die Betroffenen. Denkt die Sozialverwaltung hier an Ausfüllhilfen ?

*Hierzu sind uns keine Überlegungen bekannt. Die Wohngeldbeantragung soll in Kürze digital möglich sein. Dies wird für einen Großteil der Betroffenen eine Vereinfachung darstellen.*

Fragen zu Fachbereich Migration und Flüchtlinge:

22. wie viele Flüchtlinge waren Stand 31.12.2022 im Landkreis Darmstadt Dieburg

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 1.*

23. wie viel kommen aus der Ukraine ?

*In Gemeinschaftsunterkünften lebten am 31.12.2022 Personen aus der Ukraine. Wie viele Personen in privaten Wohnungen leben ist dem Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge nicht bekannt. Wie viele Ukrainerinnen und Ukrainer sich im Leistungsberechtigten SGB II befinden, kann der Tabelle zur Frage 33 entnommen werden.*

24. wie viele Mitarbeiter/innen kümmerten sich um die Bearbeitung der Belange der Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt Dieburg ?

*Derzeit arbeiten 58 Mitarbeitende im FB 541. Im Bereich Unterbringung und soziale Betreuung sind weitere externe Kolleg\*innen mit verschiedenen Aufgaben betraut.*

25. Wie hoch sind die Fallzahlen pro Mitarbeiter /innen pro Flüchtling im Landkreis Darmstadt Dieburg. ?

*Der Fallschlüssel bei der Leistungsgewährung soll bei 1 Vollzeitäquivalent zu 150 BGs liegen. Der Betreuungsschlüssel im sozialen Dienst soll bei 1 Vollzeitäquivalent zu 120 Personen liegen. Durch die hohen Zugangszahlen konnten trotz Neueinstellungen diese Werte in 2022 nicht eingehalten werden.*

26. Wie hoch sind die durchschnittlichen Fallzahlen in Hessen bzw wie hoch sind die Fallzahlen mit einen vergleichbaren Landkreis ?

*Da die Organisation in den Landkreisen sehr unterschiedlich ist (Betreuung wird teilweise durch freie Träger durchgeführt, Finanzielle Leistungen werden nicht durch eigene Fachbereiche bearbeitet), kann hier keine Zahl genannt werden.*

Fragen zum Fachbereich Soziales Bildung und Teilhabe SGB XII:

27. Wie viele Bürger des Landkreises Darmstadt Dieburg Stand 31.12.2022 erhielten das SGB XII-Stand 31.12.2022 = 3264 Bürger

*Siehe hierzu Tabelle Anlage 1.*

28. Wie viele Mitarbeiter /innen kümmerten sich um die Belange der der SGB XII Bezieher ?

*17 Mitarbeitende waren Stand 31.12.2022 im Bereich der existenzsichernden Leistungen nach dem SGB XII tätig.*

29. Wie hoch ist die Fallzahl pro Mitarbeiter/in in dem Fachbereich Soziales Bildung und Teilhabe SGB XII ?

*Die Fallbelastung lag Stand 31.12.2022 bei 383 Fällen pro Vollzeitäquivalent.*

30. Wie hoch sind in diesem Bereich die Fallzahlen in Hessen bzw in einem vergleichbaren Landkreis?

*Aus Gesprächen im Rahmen von Arbeitskreisen des Hessischen Landkreistages gehen wir von ca. 200 pro Vollzeitäquivalent aus.*

31. Wie viele Mitarbeiter/innen verließen aus eigenen Wunsch diesen Fachbereich.

*Im Jahr 2022 verließen aus eigenem Wunsch insgesamt 7 von 17 Mitarbeitenden die Fachgebiete 540.4 – Existenzsichernde Leistungen West bzw. 540.5 –Existenzsichernde Leistungen Ost.*

32. Gibt es Stand 31.12.2022 noch offene Stellen ?

*Ja, eine Stelle ist unbesetzt.*

Fragen zum Jobcenter KFB – materielle Verwaltung:

33. wie viele Bürger/innen sind Stand 31.12.2022 im Bezug des SGB II und des Sozialgeldes ?  
Stand 31.12.2021 =ca 13500 Bürger/innen

*SGB II Regelleistungsberechtigte Personen (eLb + Sozialgeldempfangende) Stand **Dez. 2022**  
Datenbankauswertung (inklusive Staatsangehörigkeit Ukraine):*

<i>Alsbach-Hähnlein</i>	338
<i>Babenhäusen</i>	1.178
<i>Bickenbach</i>	248
<i>Dieburg</i>	722
<i>Eppertshäusen</i>	361
<i>Erzhäusen</i>	385
<i>Fischbachtal</i>	114
<i>Griesheim</i>	1.171
<i>Groß-Bieberau</i>	246
<i>Groß-Umstadt</i>	815
<i>Groß-Zimmern</i>	924
<i>Messel</i>	188
<i>Modautal</i>	189
<i>Mühltal</i>	427
<i>Münster</i>	887
<i>Ober-Ramstadt</i>	1.074
<i>Otzberg</i>	239
<i>Pfungstadt</i>	1.540
<i>Reinheim</i>	990
<i>Roßdorf</i>	755
<i>Schaafheim</i>	240
<i>Seeheim-Jugenheim</i>	544
<i>Weiterstadt</i>	1.370
<i>Gesamtergebnis</i>	<b>14.945</b>

34. wie viele entstammen der Ukraine Stand 31.12.2022

*SGB II Regelleistungsberechtigte Personen (eLb + Sozialgeldempfangende) mit*

*Staatsangehörigkeit Ukraine Stand Dez. 2022 Datenbankauswertung:*

<i>Alsbach-Hähnlein</i>	53
<i>Babenhausen</i>	347
<i>Bickenbach</i>	49
<i>Dieburg</i>	72
<i>Eppertshausen</i>	57
<i>Erzhausen</i>	46
<i>Fischbachtal</i>	41
<i>Griesheim</i>	183
<i>Groß-Bieberau</i>	64
<i>Groß-Umstadt</i>	100
<i>Groß-Zimmern</i>	58
<i>Messel</i>	25
<i>Modautal</i>	62
<i>Mühltal</i>	108
<i>Münster</i>	72
<i>Ober-Ramstadt</i>	138
<i>Otzberg</i>	51
<i>Pfungstadt</i>	159
<i>Reinheim</i>	122
<i>Roßdorf</i>	82
<i>Schaafheim</i>	34
<i>Seeheim-Jugenheim</i>	104
<i>Weiterstadt</i>	168
<b><i>Gesamtergebnis</i></b>	<b>2.195</b>

35. Wie hoch ist die Fallzahl pro Mitarbeiter/in in der materiellen Verwaltung der KFB ?

*171 Fälle pro Vollzeitäquivalent*

36. Wie hoch sind die Fallzahlen pro MA in Hessen bzw in einem vergleichbaren Landkreis ?

*Aufgrund der unterschiedlichen Organisation von Jobcentern kann dazu keine belastbare Aussage gemacht werden.*

37. Wie viele MA verließen aus eigenem Wunsch die KFB ?

*Diese Frage kann nicht beantwortet werden. Die KfB führt dazu keine Statistik.*

38. Gibt es Stand 31.12.2022 noch offene Stellen.

*Offene Stellen in der Sachbearbeitung (FB 521) zum Stichtag 31.12.2022:  
4 Stellen.*